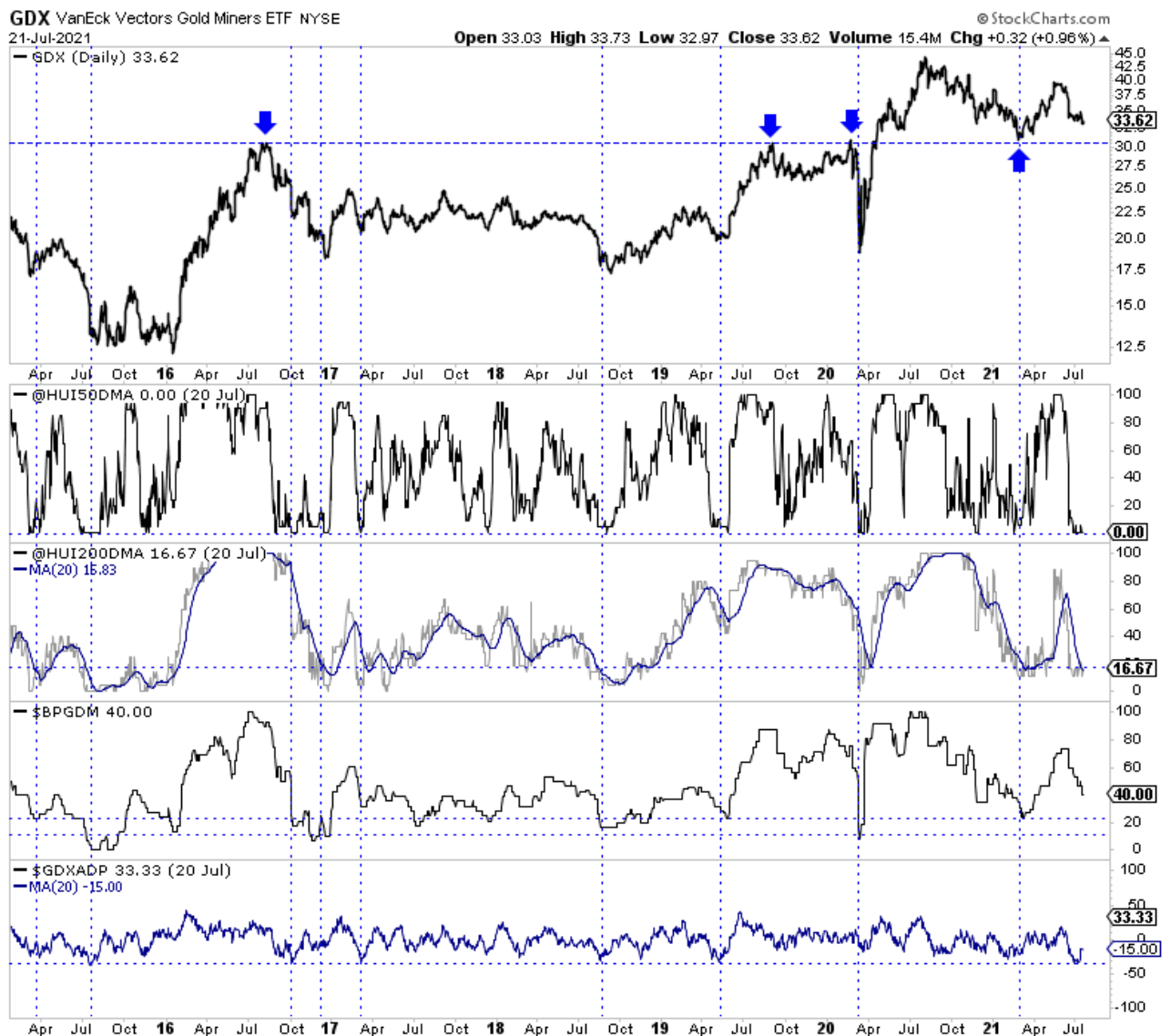


Goldaktien bewegen sich auf deutliches Tief zu

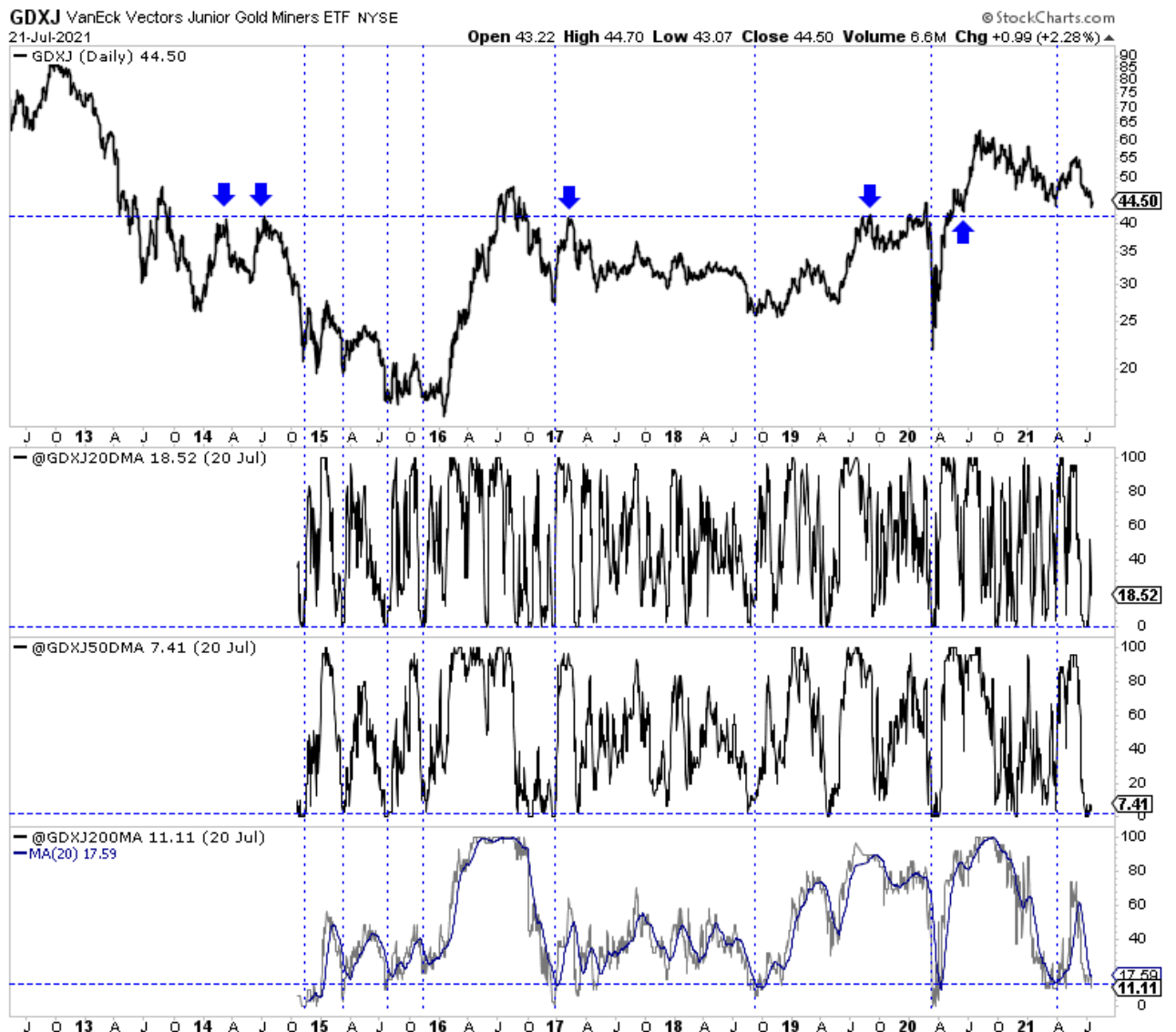
23.07.2021 | [Jordan Roy-Byrne](#)

Das eskalierte schnell. Letzte Woche merkten wir an, dass die Goldaktien überverkauft waren, jedoch an einer Rally scheiterten, selbst als Gold um bis zu 80 Dollar je Unze stieg. Silber, das Gold angeführt hatte, konsolidierte auf bearische Weise. Vor dem Hintergrund einer größeren Korrektur war die Preisentwicklung unheilvoll. Sobald Gold eine Spitze bildete, öffnete sich die Falltür, und das vor allem für kleinere Juniors. Letzte Woche schrieben wir, dass man am besten geduldig bleiben und den Markt ein überverkauftes Extrem erreichen lassen sollte.

Während die echten Juniors (nicht-GDXJ) extrem überverkauft sind, sind das die größeren Juniors (GDXJ) und die größeren Bergbauunternehmen (GDX) noch nicht. Der GDX bleibt gute 10% über der deutlichen, mehrjährigen Unterstützung. Drei der unteren vier Marktbreitenindikatoren haben bearische Extrema erreicht, während der bullische Prozentsatzindex (BPGDM) das nicht getan hat. Nahe der vier wichtigsten Tiefs seit 2015 (Januar 2016, Dezember 2016, August 2018 und März 2020) war der BPGDM unter 20%. Derzeit befindet er sich bei 40%.



Der GDXJ hat sich kürzlich schlechter entwickelt als der GDX, muss jedoch noch die Unterstützung bei 41 Dollar testen, einem wichtigen Niveau, das bis 2014 zurückreicht. Die Marktbreitenindikatoren nähern sich bereits Extrema an.



Ein weiteres Niveau, auf das man ein Auge behalten sollte, ist der 40-monatige gleitende Durchschnitt. Er bot in den letzten 20 Jahren mehrfach Unterstützung und Widerstand für den GDX und seinen Spitzenindex. Er befindet sich bei 28,31 Dollar für den GDX und bei 39,52 Dollar für den GDXJ. Es besteht etwas Dichotomie innerhalb des Edelmetallsektors. Die kleineren Gold- und Silber-Juniors sind bereits sehr überverkauft. Doch die Metalle und größeren Bergbauunternehmen sind das nicht. Sie haben noch Abwärtspotenzial. Der GDX und der GDXJ haben sich noch nicht an ihre Ziele angenähert.

Deshalb ist es zu früh, einen Kaufaufruf zu starten, auch wenn bestimmte Teile bereits ziemlich überverkauft sind. Die Zeit wird das zeigen, doch meiner Ansicht nach schließen sich die Zutaten zu einem deutlichen Boden in den nächsten Monaten zusammen. Die langfristige Volatilität in diesem Sektor innerhalb des größeren Aufwärtstrends war unerträglich.

© Jordan Roy-Byrne

Dieser Artikel wurde am 22. Juli 2021 auf www.thedailygold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/503577--Goldaktien-bewegen-sich-auf-deutliches-Tief-zu.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).